Grün geprägter Wahnsinn

geschrieben von Admin | 27. Mai 2014

Smart Investor: Herr Prof. Ameling, bis wann wird Deutschland seinen Energiebedarf aus regenerativen Energiequellen decken können?
Ameling: Gar nicht. Das ist technisch nicht darstellbar. Wind und Sonne sind äußerst volatil. Das Kraftwerkskonzept der Bundesnetzagentur sieht für 2022, wenn kein Kernkraftwerk mehr am Netz sein wird, eine installierte Kraftwerksleistung von insgesamt 219 Giga Watt (GW) vor. Die gesicherte Leistung, die man braucht, um Deutschland permanent mir Strom zu versorgen, liegt bei 88 GW Das heißt, es wird eine Leistung von 131 Giga Watt vorgehalten, weil Wind und Sonne so volatil sind. Dafür muss man eine Alternative haben und die heißt, wenn schon nicht Kernenergie, dann aber: fossile Energie. Speicherkapazität im benötigten Umfang wird auf absehbare Zeit technisch und wirtschaftlich nicht zur Verfügung stehen.
Smart Investor: Deutschland steht selbst innerhalb der EU mit seiner Energiewende ziemlich alleine da – weltweit ohnehin. Was ist der Hintergrund für dieses Vorpreschen?
Ameling: Das stimmt. Der Hintergrund ist, dass Frau Merkel nach Fukushima genügend Abstand zu den Grünen halten wollte, um ihre Wiederwahl zu sichern. Nicht-Techniker und Nicht-Fachleute – darunter zwei Bischöfe – waren in der Ethikkommission beauftragt, ein Energieversorgungskonzept für den Industriestandort Deutschland zu entwerfen. Das kann doch nicht richtig sein. Das ist ein grün geprägter Wahninn, zumal klar ist, dass COz wirklich nicht das verursacht, was ihm zugeschrieben wird. In kaum eiem politischen Papier wird mehr gelogen als im IPCC-Bericht über den Klimawandel.
Smart Investor: Kann es nicht sein, dass der enorme Anpassungsdruck zu Technologiesprüngen führen wird?
Ameling: Ich halte die plötzlich erscheinende „Große Lösung“ für technisch äußerst unwahrscheinlich. Nehmen wir die Batteriespeicherkapazität, die wir auch für die Elektromobilität brauchen. Da ist nicht mehr so viel Potential zur Steigerung der Batterieleistung zu erwarten. Das sind physikalisch-chemische Vorgänge, und die kann man kaum noch wirklich beschleunigen.
Smart Investor: Aktuell sehen wir erst einmal enorme Kostensteigerungen durch die Energiewende. Was sind die Folgen?
Ameling: Der schleichende Auszug der Industrie hat bereits begonnen. Die BASF hat sehr klar erklärt, dass sie ihre Investitionen in Deutschland zurückfahren und diese daür in den USA ausweiten wird. Das ist eine Besorgnis erregende Tendenz für die industrielle Wertschöpfung im Land. Schon seit einigen Jahren sind die Investitionsanteile hierzulande rückläufig. Was die Energieversorgung angeht, ist Deutschland schon jetzt der teuerste Standort für die Industrie weltweit. Dies führt zu einer Deindustrialisierung Deutschlands mit all ihren Konsequenzen.
Smart Investor: Was müsste Ihrer Meinung nach geschehen?
Ameling: Wir müssen sofort aufhören, neue Photovoltaik- und

Windenergieanlagen zu fördern. Wir haben diese Technik in der Vergangenheit bereits sehr stark gefördert. Für die bestehenden Anlagen unterstelle ich allerdings einen Bestandsschutz. Das tun nicht alle. Manche fragen sich: Warum eigentlich? Die Bundesregierung hat ja auch dazu beigetragen, dass RWE und E.ON plötzlich ganz arme Unternehmen wurden, weil sie von einem Tag auf den anderen ihre gewaltigen Investitionen abschreiben mussten.

Smart Investor: Vielen Dank für das interessante Gespräch. • Interview: Ralph Malisch